



Alpenvereine

GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 32

Juli 1995



NACHRICHTENBLATT



Heft 32 - Juli 1995

IMPRESSUM

Herausgeber:
DAV Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße
83317 Teisendorf

1. Vorsitzender:
Helmut Huber
Poststraße 28
83317 Teisendorf
Tel.-Nr.: 08666/289 bzw. 6451

Bürodienst:
Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr
Tel.-Nr.: 08666/6177
(wenn Feiertag, am Mittwoch)

Redaktion: Albert Staller Tel. 08666/1780

Redaktionsschluß für Berichte, die erst geschrieben werden müssen: 01. Juli/10. Juli
für Berichte, die druckfertig sind: 01. Jan./10. Jan.

Bankverbindungen:

DAV Teisendorf:
Raiffeisenbank Ainring eG
Kto. 29955; BLZ 701 691 01

Jungmannschaft:
Raiffeisenbank Piding eG
Kto. 320200; BLZ 710 641 23

Kindergruppe:
Sparkasse Traunstein/Trostberg
Kto. 3867132; BLZ 710 520 50

Druck:

Speedy's Kopie und Druck
83278 Traunstein

Erscheinungsweise: ½-jährlich

Inhaltsverzeichnis

Seite	1 Titelbild	14 Touren und Veranstaltungen
	2 Impressum, Inhalt	22 Einladungen
	3 Zum Geleit	23 Mitgliederinformation
	4 Jahreshauptversammlung	24 Mitgliedschaftsbeiträge 1995
	7 Mitgliedschaftsbeiträge	29 Skitourenbericht Jungmannschaft
	9 Computer im Verein?	32 Kassenbericht
	10 Spende Kinderkrankenhaus	35 Versicherungsinfo

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, 26. Jan. 1996 um 20 Uhr im Saal der Alten Post in Teisendorf

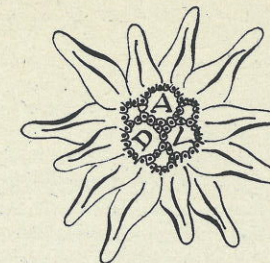
Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Rückblick und Vorschau
3. Kassenbericht und Jahreshaushalt 1996
4. Tourenbericht
5. Grußworte und Ehrungen
6. Wünsche und Anregungen

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme.

Titelfoto: Klettern zwischen Himmel und Erde: An der Gipfelnadel des Salbitschijen, Urner Alpen

Zum Geleit



Sehr geehrte Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,

wir sind es schon gewohnt, unser Nachrichtenblatt, das alle Halbjahr Rückblick auf gemeinsame Erlebnisse, Überblick über das Vereinsgeschehen und Ausblick auf geplante Touren und Veranstaltungen bietet.

Fast selbstverständlich wird wieder ein reichhaltiges Programm geboten, von der Tageswanderung bis zur Tourenwoche, vom Kindernachmittag bis zum Seniorenabend, von der Kletterausbildung bis zur Eistour.

Ganz normal erscheint es uns, wenn wir im Alpenvereinsheim von unserer Resi freundlich umsorgt werden, wenn die Mitgliederverwaltung reibungslos funktioniert, wenn Karten, Führer und Ausrüstungsgegenstände ausgeliehen werden können, wann immer wir sie brauchen.

Wenn wir auf den Teisenbergwegen wandern, wird uns kaum bewußt, daß wir uns an gepflegten Markierungen orientieren können.

Die Mitglieder der Ortsgruppe Waging, die Senioren, die Kinder-, Jugend- und Jungmannschaftsmitglieder werden von ihren Leitern jahraus - jahrein bestens betreut.

Es gäbe noch viele Beispiele, doch lassen wir es bei den oben genannten für heute bewenden.

Mit Dankbarkeit sollten wir alle die Arbeit und das Engagement derer schätzen, die damit ein reges Vereinsleben und all diese „selbstverständlichen“ Leistungen sichern.

Egal ob Jugendleiter oder Seniorenwart, ob Hausmeisterin oder Schriftführer, ob Nachrichtenblattredakteur oder Tourenleiter, ob das „einfache“ Mitglied, das unseren Garten beim AV-Heim pflegt, oder die Bergwachtmänner, die uns alljährlich bei der Wegemarkierung unterstützen: Sie alle sichern durch ihren Einsatz ein erfolgreiches Weiterbestehen der Sektion.

„Was bringt mir die Mitgliedschaft im Alpenverein?“ Dies werden wir oft von Leuten gefragt, die einen Eintritt erwägen. Die oben genannten Personen dagegen fragen: „Was kann ich für den Verein tun?“

Mit großer Freude und ehrlicher Dankbarkeit erlebe ich immer wieder das freundschaftliche Miteinander in unserem Sektionsleben, die herzliche Kameradschaft und die selbstlose Hilfsbereitschaft bei unseren Gemeinschaftstouren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für das 2. Halbjahr Gesundheit, sowie unfallfreie und erlebnisreiche Genußtouren!

Helmut Huber
1. Vorsitzender

Sitzungsprotokoll der

86. Jahreshauptversammlung vom 13.01.1995



Zum vorgesehenen Beginn der Hauptversammlung herrschte noch große Unruhe im Saal; noch immer erschienen Mitglieder, die sich vermutlich wegen zum Teil vereisten Straßen verspätet hatten, sodaß der Erste Vorsitzende Helmut Huber erst um 20.15 die Versammlung eröffnen konnte.

Bei seiner Begrüßungsansprache erwähnte er besonders den 2. Bürgermeister, die Leiter der Bergwachtbereitschaft und der Ortsgruppe Waging sowie alle Bergwachtler, Waginger AV-Mitglieder und weitere Mitglieder, die sich in der Vereinsarbeit besondere Verdienste erworben hatten. Er dankte auch den zahlreich erschienenen Mitgliedern (lt. Versammlungsbuch waren es 99 Personen) und meinte, daß durch deren Erscheinen nicht nur deren Zugehörigkeit zum Verein, sondern auch deren Verantwortung für den Verein ersichtlich ist.

In einer dann folgenden Schweigeminute wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht und schließlich wurden von ihm noch einmal kurz die Tagesordnungspunkte, welche im Nachrichtenblatt Nr 31 den Mitgliedern bekanntgegeben worden waren, angesprochen.

Rückblick und Vorschau nahmen einen weiten Raum in der Ansprache des Ersten Vorsitzenden ein. Er streifte die Arbeit der Vereinsführung, die sich in mehreren Ausschusssitzungen mit anstehenden Problemen befaßte, wies auf Kontakte mit Nachbarsektionen hin (Besuch der 125-Jahr-Feier der Sektion Traunstein), dankte seinem Stellvertreter Franz Waldhutter und dem neuen Nachrichtenblattredakteur Albert Staller für deren hervorragende Mitarbeit und erwähnte auch die viele Arbeit der Umstellung der Mitgliederverwaltung auf den nun im Büro vorhandenen Computer, die vom Schriftführer erledigt worden war.

In seinen weiteren Ausführungen befaßte sich Helmut Huber mit den Tätigkeiten des Hauptvereins. Die von vielen Mitgliedern negativ gesehene Beitragserhöhung hängt u.a. zusammen mit den Ausbaumaßnahmen der Jugendbildungsstätte in Hindelang und sollte deshalb akzeptiert werden. Er erwähnte weiterhin die Umgestaltung des Alpinen Museums in München, den Umzug der Verwaltung von der Praterinsel in die Von-Kabr-Straße in München, die Einweihung der für viele Jahre als Problembau geltenden Klostertalhütte in eine sogenannte Umwelthütte und die Ergebnisse des neuen Naturschutz-Grundsatzprogramms.

Nach diesem Abstecher nach München wandt sich der Erste Vorsitzende wieder den Aktivitäten der Sektion zu. Der herrliche Sommer und das breitgefächerte Tourenangebot des Tourenleiters Sepp Rehl ließen keine Wünsche offen und die Tourenleiter hatten, ohne die Unternehmungen der Kinder, Jugend, Jungmannschaft und Senioren bei 32 Touren 420 Teilnehmer zu führen. Die nunher bereits 3 Tourenwochen hatten sich wieder größter Beliebtheit erfreut. Eine davon verlief nicht unfallfrei, aber dank der Kameradschaft und Hilfsbereitschaft der Teilnehmer konnte der Verletzte rasch geborgen werden und er erfreut sich nun bereits wieder bester Gesundheit.

In der Satzung ist die Auszubildung besonders hervorgehoben und unser Ausbildungsleiter Alois Herzig hatte für das vergangene Jahr als Schwerpunkt Klettersteiggehen in das Ausbildungsprogramm aufgenommen. Die zunächst erfahrene Theorie wurde dann beim Begehen von Klettersteigen aller Schwierigkeitsgrade in die Tat umgesetzt. Für das Jahr 1995 sind Eiskurse vorgesehen, die besonders für jene Mitglieder interessant sind, welche Hoch- und Skihochtouren durchführen. Neben dieser internen Ausbildung nahmen auch einige Mitglieder wieder an Ausbildungskursen des DAV teil, sodaß unserer Sektion nun 4 Fachübungsleiter (FÜ) Bergsteigen, 2 FÜ Skihochtouren und 1 FÜ Hochtouren zur Verfügung stehen.

Auch die Jugendarbeit in der Sektion wurde intensiviert; ca 270 Kinder und Jugendliche verteilen sich auf Kindergruppe, Jugend I und Jungmannschaft, für deren Betreuung 11 ausgebildete Jugendleiter und einige ständige Helfer vorhanden sind.

Bei seiner Vorschau auf kommende Arbeiten in der Sektion erwähnte Helmut Huber das Versiegen des Kalten Brunnls und den Gedanken, eventuell auf dem Platz der ehemaligen Zwölferhütte einen Rastplatz mit Brunnen zu gestalten. Hierzu müßte selbstverständlich erst mit dem Forstamt abgeklärt werden, ob dies erlaubt wird. Auch besteht ein Vorschlag, auf dem Gipfel des Mittelstausen ein neues Gipfelkreuz den verstorbenen, gefallenen und verunglückten Mitgliedern zu weihen; auch dies muß erst mit dem Forstamt abgeklärt werden.

Unsere Sektion betreut die Teisenbergwege und der Wegereferent Franz Wendlinger plant für Samstag, 20.05.1995 Markierungs- und Wegebauarbeiten; in aufgelegten Listen sollten sich Mitglieder, die dabei helfen wollen, eintragen.

Anschließend trug die Schatzmeisterin Elisabeth Waldhutter den Kassenbericht und den Jahreshaushalt 1995 vor. Neben den trockenen Zahlen von Ausgaben und Einnahmen erwähnte sich noch, daß der beim Adventsingens 1994 erwirtschaftete Überschuß aus der Vereinskasse noch etwas aufgestockt wurde und nun die Spende für das Kinderkrankenhaus in Nepal DM 6000,- betrage.

Nach ihren Ausführungen ergriff der Kassenprüfer Karl Kapferer, der gemeinsam mit Marlene Hunklinger die Kasse geprüft hatte, das Wort. Er lobte die tadellose Buchführung, erklärte den Kassenstand für richtig und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung der Schatzmeisterin. Diese Frage stellte dann der erste Vorsitzende den anwesenden Mitgliedern, die per Handaufhalten die Schatzmeisterin einstimmig entlasteten.

Nach dem Kassenbericht boten Mitglieder aus der Jungmannschaft eine kurze musikalische Unterhaltung.

Der Tourenwart Sepp Rehl trug den Tourenbericht in Form einer mit Dias untermalten Rückblende vor. Nach Gruppen gegliedert, zeigte er einen Abriß der im Verein durchgeführten Touren und Wanderungen. Zunächst waren die Kleinsten die Größten, konnten die Anwesenden doch die Unternehmungen der Kinder miterleben. Über Jugend I und Jungmannschaft kamen die Ausführungen zu den schwierigsten Klettersteigtouren.

Der Zweite Bürgermeister Lorenz Grabner leitete die Grußworte und Ehrungen ein. In seinen Ausführungen dankte er dem Verein und meinte, selten kämen so viele Mitglieder bei Vereinen zu deren Hauptversammlungen. Sein weiterer Dank galt der Vorstandschaft und den tatkräftigen Helfern. Er stellte auch heraus, daß die Alpenvereinssektion sich nicht nur um Um-

weltschutz bemüht, sondern auch ein großes Augenmerk auf Zusammenhalt und Jugendarbeit richtet. Von den geplanten Wegmarkierungen und Instandsetzungsarbeiten war er sehr angetan und schloß sein Grußwort mit dem Wunsch für unfallfreie Touren.

Helmut Huber überreichte nun die Ehrenurkunden an Mitglieder mit 50-, 40- und 25-jähriger Vereinszugehörigkeit und nach dem obligatorischen Fototermin der Jubilare stellte er der Mitgliederversammlung gegenüber den Antrag, das langjährige Mitglied Hans Gramsammer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Hans Gramsammer sei durch seine damalige Tätigkeit als Erster Vorsitzender die entscheidende Person gewesen, die ein Untergehen der Sektion Teisendorf verhindert habe und so wesentliche Arbeit für die Sektion geleistet habe. Dieser Antrag wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Nun konnte Helmut Huber Herrn Dr. Uitz begrüßen, einen Beauftragten der Österreichischen Regierung für Nepal-Angelegenheiten. Ihm übergab er die Spende und Hr. Dr. Uitz erwähnte in seiner Dankesrede, daß dieses Geld insbesondere für die laufenden Kosten der Rehabilitation von operierten mittellosen Kindern verwendet werden wird. Er führte weiter aus, daß in Nepal nur in wenigen Städten Krankenhäuser bestehen und daß die normale Landbevölkerung keine Chance hat, je in einem Krankenhaus behandelt zu werden. Körperlich behinderte Menschen sind aus der Gemeinschaft ausgeschlossen und durch dieses Kinderkrankenhaus wird versucht, körperliche Schäden schon im Kindesalter zu beheben und so von vornherein den Betroffenen ein Hineinwachsen in die Gesellschaft zu ermöglichen.

Norbert Zollhauser gab nun aus der Sicht des Jugendreferenten einige Informationen. Er erwähnte zunächst, daß der Jungmannschaftsbericht 94 aus drucktechnischen Gründen nicht im Nachrichtenblatt abgedruckt worden ist. Er berichtete, daß der durch die Gemeinde zu gewährende Zuschuß für Jugendarbeit erneut beantragt worden ist und mit einer Zahlung gerechnet werden kann. Im Zuge einer Ausbildung konnte er die Baumaßnahmen an der Jugendbildungsstätte Hindelang selbst in Augenschein nehmen und er meinte, hierfür sei die Beitragserhöhung durchaus gut angelegt. Er erwähnte zudem, daß durch die Altersstrukturierung der Jugend I nun bald eine Jugend II aufgebaut werden müsse. Im Laufe des Jahres werden sich darüber die Jugendleiter beraten.

Graml Fritz dankte der Jugend für deren Aktivitäten und dann überreichte der Zweite Vorsitzende Franz Waldbutter an Helmut Huber und dessen Gattin Geschenke, verbunden mit dem Dank für deren Arbeit für den Verein.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes und unfallfreies Bergjahr 1995 schloß Helmut Huber die Versammlung.

Kurt Binder, Schriftführer

Seit



1666

WIENINGER BIER

MIT REINEM QUELLWASSER
WÜRZIG GEBRAUT



Privatbrauerei M. C. Wieninger · Poststraße 1 · 83317 Teisendorf im
Berchtesgadener Land · Tel. 0 86 66/8 02-0 · Fax 0 86 66/8 02-69

DER NEUE ULYSSE

•• EIN AUTO FÜR ALLE MÖGLICHKEITEN.

Der Ulysse - die völlig neue Großraumlimousine für bis zu 8 Personen. Kinderleicht jederzeit umzugestalten. 52 Einrastpunkte am Boden ermöglichen unglaublich viele verschiedene

Positionen für Sitze und Bänke. Ladevolumen: bis zu 3300 l. Laderaumlänge fast 2 m. Fahrer-Airbag, Gurtstraffer und Servolenkung serienmäßig. Wahlweise mit 89 kW (121 PS) und 108 kW (147 PS).

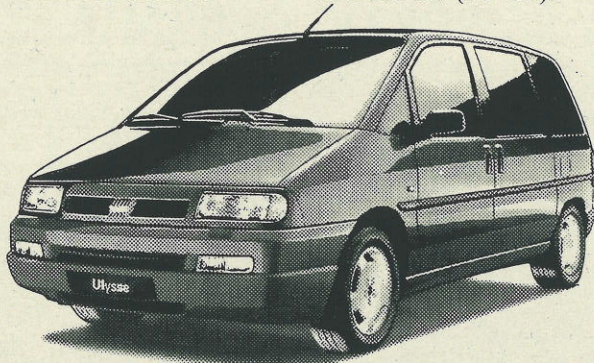


Abb.: Ulysse 2.0 Turbo HL

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Ihr

FIAT-Händler

A & H Enzinger GmbH

Thundorf 9 - 83404 Ainring - Tel. 0 86 56 / 3 20

FIAT

Computer im Verein?

Die Vorstandschaft hatte sich die Entscheidung nicht leicht gemacht; erst lange nach dem einmal geäußerten Wunsch, die Mitgliederverwaltung und andere Arbeiten mit einem vereinseigenen Computer zu bearbeiten, wurde dies ernsthaft zur Diskussion gestellt und dann nach weiteren langen Überlegungen wurde erst der Kauf getätigt.

Es ist leider so, daß auch der Alpenverein zu einer gewissen Verwaltung gezwungen wird, sind doch bestimmte Informationen, welche die Mitglieder betreffen, ab und zu nach München an den DAV zu melden. Auch sind von Zeit zu Zeit Ausschusssitzungen erforderlich (bei der Jahreshauptversammlung wird einiges darüber berichtet), zu denen die einzelnen Ausschußmitglieder einzuladen sind. Neue Mitglieder treten ein, andere Mitglieder teilen der Vereinsleitung ihre neuen Anschriften oder Bankverbindungen mit und es treten - leider - auch Mitglieder aus; all dies muß registriert und nach München gemeldet werden, damit der Zentralcomputer für den Versand der DAV-Mitteilungen und für die Abbuchung der Beiträge die richtigen Daten hat.

Vor Anschaffung unseres Computers mußte die Anzahl der Mitglieder in bestimmten Fällen mühsam gezählt werden, die Einladungen zu Ausschusssitzungen mit der Maschine geschrieben, vervielfältigt und mit den jeweils richtigen Anschriften versehen werden. Die Mitteilungen an den DAV nach München hinsichtlich Eintritte, Änderungen und Kündigungen in vorbereitete Formulare per Hand eingetragen werden.

Für all diese Arbeiten bringt der Computer spürbare Erleichterung. Allein durch die Eingabe der Art der geplanten Sitzung (z.B. Hauptausschuß, Verwaltungsausschuß) ist es möglich, aus den knapp über 1000 Mitgliedern die richtigen herauszufinden und an sie ein Einladungsschreiben zu fertigen. Die Anzahl der Mitglieder, geordnet nach den einzelnen Kategorien und der Zuordnung Waging/Teisendorf, ist auf Knopfdruck am Bildschirm anzeigbar und die Mitteilungen für den DAV bei Eintritt, Änderung und Kündigung werden automatisch nach Erfassen der Daten am Bildschirm (das ist leider noch notwendig und kostet auch Zeit!) ausgedruckt.

Leider gibt es bei Vorteilen auch Nachteile. Zu Beginn der Computerära an der DAV-Sektion Teisendorf war die Hauptfrage, die Computerprogramme vom DAV zu kaufen oder eigene Programme zu entwickeln. Im ersteren Fall hätte der Verein keinerlei Probleme bei künftigen Änderungen hinsichtlich der Mitgliederverwaltung, würden doch dann neue Programmversionen vom DAV abgegeben. Allerdings sind in diesem Fall keine Eigenwünsche realisierbar. Eine Eigenentwicklung von Programmen hat den großen Vorteil, daß alle Wünsche, die aus der Vorstandschaft genannt würden, realisierbar sind und daß auch der Schriftführer (wie oben genannt) stark profitiert. Der Nachteil der Eigenentwicklung des Programms ist jedoch der, daß Personen im Verein sein müssen, die diese begonnene Aufgabe weiterführen.

Bei einigen Ausschusssitzungen wurde das Thema „Programmpflege, Programmwartung, Programmweiterentwicklung“ angesprochen und angeregt, insbesondere bei Treffen der Jungmannschaft am Computer interessierte Personen zu finden, die (außer Bergsteigen) Interesse hätten, sich in dieser „Schreibtischdisziplin“ zu engagieren und dem Verein für die Zukunft auch in diesem Bereich zur Verfügung zu stehen.

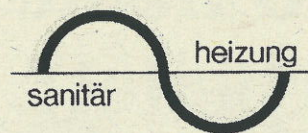
Kurt Binder, Schriftführer und Mitgliederverwaltung

6000 DM an das Kinderkrankenhaus in Nepal

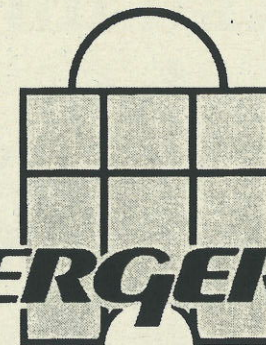
Den Reinerlös aus dem Adventsingen spendete der Alpenverein Teisendorf an das Kinderkrankenhaus in Nepal. 1. Vorsitzender Helmut Huber überreichte Dr. Uitz, einem Beauftragten der österreichischen Regierung für Nepal-Angelegenheiten, einen Scheck über 6000DM. Dieses Geld wird insbesondere für die laufenden Kosten der Rehabilitation von operierten, mittellosen Kindern verwendet.



Bilder von Kindern im Krankenhaus



**GÜNTHER
EBERSBERGER**



**HEIZUNG SANITÄR
KACHELOFENBAU
KLOSTERWEG 4**

**TEL. 08666 / 415
83317 TEISENDORF**



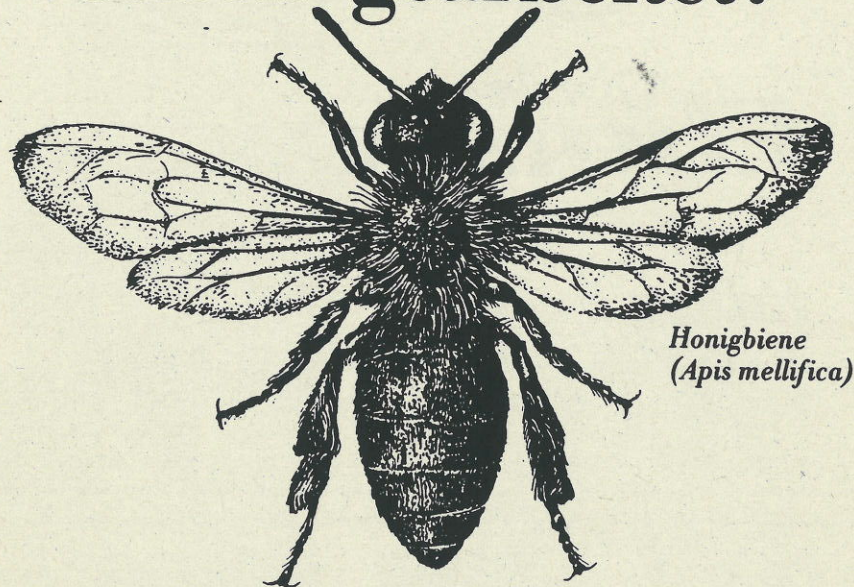
**FERDINAND
KUMMINGER**



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

83317 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 0 86 66 / 3 94

Hat Ihr Geld heute schon gearbeitet?



*Honigbiene
(Apis mellifica)*

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir voll für unsere Kunden da. Für ihre vielfältigen und ganz speziellen Erwartungen und Forderungen. Dafür setzen wir unsere ganze Erfahrung, unseren Sachverstand und unsere Ideen ein.

Lassen Sie sich von uns beraten. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



BÄCKEREI - KONDITOREI CAFÉ

Reifgerst

MARKTSTRASSE 13
TEISENDORF
TELEFON (08666) 267

Das Haus der kleinen Geschenke!

Unser Bergtip:

Schokolade gehört in jeden Tourenrucksack
aber — nicht irgend eine —
SCHOKA-COLA oder die besten von LINDT
sind gerade gut genug!

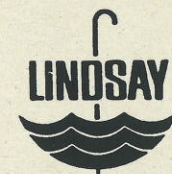
Regenwasser aus der

Nur für
Hausbesitzer!



gibt es...

natürlich durch



Wasserenthärter
Fa. HEINDEL

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
83317 Hörafling
SCHWIMMBAD+SAUNA

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN



"Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ausgeschlossen.

Kindergruppe: Ausweichprogramm oder Terminänderungen werden am Donnerstag vorher im Reichenhaller Tagblatt und im Traunsteiner Wochenblatt bekannt gegeben.

Bei schlechtem Wetter ist Treffpunkt immer um 13 Uhr am AV-Heim.

Abfahrtsort: Teisendorf: AV-Heim
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße
Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz

Anmeldung: Grundsätzlich beim Tourenleiter!

Mehrtagestouren: Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch!
Übernachtungsplätze auf Hütten müssen für Gruppen weit im Voraus reserviert werden!

AV-Hütten: Hüttenschlafsack benützen!
AV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke mitführen.

Ausrüstung: Bei Skitouren: Auf vollständige und tadellos funktionierende Ausrüstung achten! Jeder Teilnehmer muß ein VS-Gerät mitführen! Lawinenschaufel evtl. Harscheisen...
Bei Klettertouren: Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Helm, Klettermaterial und Seil nach Absprache.
Bei Klettersteigen: Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Seilstück, 2 Karabiner, Helm.
Hochtourenausrüstung: Pickel, Steigeisen, Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt); Seil, Karabiner, Prusikschlingen usw. nach Absprache.

Fahrkosten: Üblich sind 25 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-Insassen. Für Kinder und Jugend gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

Juli

1.-8. **Tourenwoche im Thanheimer Tal, Allgäu**
Anmeldeschluß war am 31.3.95
Leitung Fritz Graml, Tel. 08681/9630

1./2. **Jungmannschaft:** Naturkundliche Wanderung zur Blaueishütte. Besteigung des Hochkalter über verschiedene Routen, nach Wunsch der Teilnehmer.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Helmut Mühlbacher, Tel. 08681/4368

3. **JM-Abend:** Treffpunkt ab 19.00 Uhr auf der Stoißer Alm.

8./9. **Jugend I:** Radltour mit Grillen und Biwak
Mitzubringen sind Grillsachen, eine Isomatte sowie ein warmer Schlafsack.
Abfahrt: 14.00 Uhr am AV-Heim, 14.45 Uhr am Scheiterparkplatz in Anger
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202

9. **Familienwandergruppe Waging:** Königseeschiffahrt mit Wanderung z. Obersee.
Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

9. **Mountainbike-Tour rund um den Hochgern:** Bergen - Eschelmoos - Jochbergalm - Marquartstein - Schnappenkircherl - Vorderalm - Engelstein, 1500 Hm, ca. 4 Std. Fahrzeit.
Treffpunkt um 9.00 Uhr in Bergen an der Hochfellenseilbahn.
Anfahrt individuell, möglichst mittels Fahrrad
Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842

11. **Seniorenabend** um 20 Uhr im AV-Heim

15. **Bergwanderung zum Gamsknogel (1750 m).**
Von St. Nikolaus über Kohleralm. Gesamtgehzeit ca. 5 Std.
Nachher Einkehr beim Hofwirt in Oberteisendorf.
Abfahrt: 14.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650

15. **Kindergruppe:** Wanderung durch die Almbachklamm
Ausgangspunkt Marktschellenberg. Badesachen und Wechselwäsche nicht vergessen.
Treffpunkt: 8 Uhr am AV-Heim
Info & Leitung: Babsi Widmann, Tel. 08663/9324

15.-21. **Hochtourenwoche Südöstliche Dolomiten**
Antelao (3263 m), Sorapis (3205 m), Pelmo (3168 m) und Civetta (3218 m). Teilnehmerbegrenzung 8 Personen. Es gibt einen Vorbereitungsabend mit näheren Infos.
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

16. **Bergtour im Gebiet der Reiter Alm**
Anstieg über Laufsattel und Hirschwiese. Abstieg über Wachterlsteig und Mittersteig zurück zum Ausgangspunkt. Gesamtgehzeit 6 - 7 Std.
Abfahrt: 5.30 Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395

20. **Bergfreundeabend** um 20.00 Uhr im AV-Heim

22. **Familienfest am AV-Heim.** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn: 15.00 Uhr

22.-30. **Hochtourenwoche in der Schweiz**, voraussichtlich im Mattertal/Wallis mit Besteigung des Dom (4545 m) und des Weissshorns (4505 m) auf den Normalwegen. Keine Führungstour im klassischen Sinn, nur für erfahrene Hochalpinisten mit guter Kondition, da in selbständigen Seilschaften gegangen werden muß. Bitte sofort anmelden!
Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842

28. **Jugend I Gruppenstunde** um 18.00 Uhr im AV-Heim

28. **Jungmannschaft:** Grillfest am Tachinger See am Seeufer bei Bicheln.
Übernachtung unter freiem Himmel möglich.
Treffpunkt: dort um 19.00 Uhr
Info: bei Albert Reitinger, Tel. 08687/411

29.-30. Bergwanderung in den Schladminger Tauern

1. Tag: Aufstieg zur Preintaler Hütte (1656 m), ca 2 Std.
2. Tag: Durchquerung des landschaftlich großartigen Klafferkessels und Überschreitung des Greifenberges (2616 m). Abstieg über die Gollinghütte. Gesamtgezeit ca. 6,5 Std.
- Abfahrt: 12.30 Uhr in Waging, 12.45 Uhr in Teisendorf
- Leitung: Herbert Schifflechner, Tel. 08681/1603

August

6. Jungmannschaft: Mountainbiketour Umfahrung von Staufen und Zwiesel, ca. 1200 Hm, 45 km.
Treffpunkt: 8.30 Uhr in Teisendorf, 9.00 Uhr Anger am Scheiterparkplatz
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
6. Senioren: Almwanderung zur Christl Alm am Trattberg. Gehzeit nur 10 Min.
Abfahrt: 8.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540
7. JM-Abend: Treffpunkt 20.00 Uhr am AV-Heim (evtl. Eisessen).
8. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
- 8.-9. Bergtour für Kinder von ca. 10 - 14 Jahre in der Wattener Lizum. Verschiedene Gipfelmöglichkeiten. Übernachtung in der Lizumer Hütte (2019 m), Hüttenaufstieg ca. 2 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging
Leitung: Annemarie Gillitz, Tel. 08681/9960 und Georg Kettenberger, Tel. 08681/9031
- 11.-12. Senioren: Bergtour im Karwendel mit Übernachtung auf der sehr schön gelegenen Nördlinger Hütte. Aufstieg von Seefeld erst mit der Zahnradbahn, dann noch gut 1,5 Std Gehzeit zur Hütte.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf und 7.15 Uhr in Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540
13. Bergtour zum Höllkogel im Höllengebirge. Aufstieg von Langwies ca. 3,5 - 4 Std. oder Auffahrt mit der Bahn zum Feuerkogel mit anschließendem Übergang zum Höllkogel (1862 m) ca 2,5 - 3 Std. Abstieg ca. 3 Std.
Abfahrt: 5.30 Uhr in Waging und 5.45 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045 od. 323
17. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
- 18.-20. Wallfahrer-Wochenende in der Steiermark.
Fr.: Anreise und Übernachtung auf der Schalleralm (einfache Lager)
Sa.: Fußwallfahrt über die Veischalpe (1900 m) und mehreren Almgebieten nach Mariazell, Gehzeit 8 - 10 Std. Übernachtung in einem Gasthof.
So.: Fußwallfahrt nach Schüsserlbrunn am Hochlantsch (1720 m), Gehzeit 2 - 4 Std. je nach Wegwahl (Klettersteig, Bärenschützklamm, Normalweg). Teilnehmerbegrenzung, Anmeldung drei Wochen vorher.
Abfahrt: 14 Uhr in Teisendorf
Leitung: Anneliese Pertl, Tel. 08662/9939
- 19./20. Kindergruppe: Hüttenwochenende auf der Priener Hütte am Geigelstein. Genaue Infos werden rechtzeitig vorher ausgeteilt oder auf Wunsch zugeschickt. Anmeldeschluß ist am 17. Juli 95.
Leitung: Babsi Widmann, Tel. 08663/9324

23. Vorbesprechung für das Jugend I und Jugend II Hüttenwochenende im Tennengebirge um 18.00 Uhr im AV-Heim

23. Senioren: Bergwanderung zum Zwölferhorn im Salzkammergut. Anstieg von St. Gilgen mit der Bergbahn zur Sausteigalm, zum Gipfel ca. 1,5 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Simon Helminger, Tel. 08666/377

- 25.-27. Jugend I und Jugend II Hüttenwochenende
Stützpunkt ist das Leopold Hapisch-Haus im Tennengebirge. Näheres wird noch bekannt gegeben.
Abfahrt: 13.00 Uhr am AV-Heim
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202

27. Bergtour Nurracher Höhenweg, Loferer Steinberge. Von St. Ulrich über mehrere Gipfel zum Großen Hinterhorn (2506 m). Abstieg durch das Lastal, Gesamtgezeit 9 -10 Std.
Abfahrt: 5.00 Uhr in Waging, 5.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hans Kern, Tel. 08681/1803

September

- 2.-9. Tourenwoche in Bernina und Bergell
Stützpunkt ist Silvaplana. Anmeldeschluß war am 30. April
Leitung: Helmut Huber, Tel. 08666/289
4. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
5. AV-Abend der Gruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller
- 6.-9. Familienwandergruppe Waging: Hochgebirgswanderung durchs Steinerne Meer. Gipfel: Breithorn (2504 m) und Großer Hundstod (2594 m). Tägliche Gehzeiten bis 5 Std. Nähere Info bei Anmeldung.
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
9. Jugend I: Müllsammelaktion am Teisenberg
Treffpunkt: 9.00 Uhr am AV-Heim
12. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. Senioren: Bergtour am Hochkönig zur Ostpreußenhütte und evtl. zum Gamskogel. Gesamtgezeit von der Dielalm ca. 4,5 - 5 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540
16. Kindergruppe: Bergtour auf den Hochfelln. Ausgangspunkt Steinberg Alm. Treffpunkt: 7.30 Uhr am Bhf Traunstein, Anfahrt mit Bahn und Bus
Info & Leitung: Babsi Widmann, Tel. 08663/9324, oder Marita Kugelstatter, Tel. 08656/1456
17. Bergwanderung zum Wendelstein (1838 m). Aufstieg von der Talstation der Wendelsteinbahn über mehrere bewirtschaftete Almen. Abstieg nach Birkenstein, und mit dem Bus zurück. Gesamtgezeit 5 - 6 Std. + 1 Std. Gipfelpanoramaweg.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642

- 20./21. Senioren: Hochtouren um die Oberwalder Hütte. Anstieg von der Franz-Josef-Höhe ca. 2 Std. Tourenmöglichkeiten: Johannisberg, Bärenkopf u.a.. Anmeldung erforderlich!
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Simon Helminger, Tel. 08666/377
21. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
23. Jugend II: Bergtour zum Untersberg. Anstieg über den Dopplersteig, Abstieg über den Reitsteig.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Andreas Schillinger, Tel. 08666/268
24. Anspruchsvolle Bergtour zum Selbhorn (2643 m)
Anstieg von Maria Alm-Rohrmoos über Lechneralm und Pragstein. Hier 2 Varianten: über den Klettersteig durch die Südwand oder über die Luegscharte. Gemeinsamer Abstieg über die Wasserfallscharte.
Gesamtgezeit ca. 8 Std.
Abfahrt: 4.45 Uhr in Waging, 5.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395
26. AV-Abend der Gruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller
29. Jugend I Gruppenstunde um 18.00 Uhr im AV-Heim
30. Senioren: Almwanderung zur Bergalm an der Regenspitze in der Osterhorngruppe, Gesamtgezeit ca. 2,5 - 3 Std.
Abfahrt: 7.30 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

Oktober

1. Bergtour zu Trisselberg (1755 m) und Ahornkogel im Toten Gebirge. Talort Bad Aussee. Landschaftlich sehr interessante Tour, die Trittsicherheit verlangt. Gesamtgezeit ca. 5 Std.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging und 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377, nach 19.30 Uhr
3. Familienwandergruppe Waging: Wanderung durch die Aschauer Klamm. Gezeit ca. 3 Std.
Abfahrt: 9.00 Uhr in Waging
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
7. Jugend I: Kleine Reib'n
Abfahrt: 7.00 Uhr am AV-Heim, 7.15 Uhr am Scheiterparkplatz in Anger
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202
- 7./8. Jungmannschaft: Wanderung rund um den Gosaukamm.
Ausgangspunkt Gosausee mit Übernachtung auf der Hopfgrüglhütte.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Norbert Zollhäuser, Tel. 08666/6264

8. Bergtour, bzw Klettertour zum Hochkesselkopf (2453) am Dachstein. Anstieg von der Oberhofalm über Windlegerscharte und Linzerweg ca. 1500 Hm, 5 Std. Gemeinsamer Abstieg mit den Kletterern über die Reißgangscharte. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (I) erforderlich.
Für Kletterer: Südverschnidung (III), Südwestverschnidung (IV, Genuß-tour, sehr beliebt) oder Südwestkante (-V).
Abfahrt: 5.00 Uhr in Waging und 5.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842
9. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
10. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
12. Senioren: Wanderung zum Nockstein am Gaisberg von Koppl ca. 1 Std. Anschließend Einkehr im Müllner-Bräustüberl
Abfahrt: 10 Uhr in Teisendorf
Leitung: Simon Helminger, Tel. 08666/377
15. Bergtour zum Breithorn (2506 m) im Steinernen Meer. Aufstieg über den Südgrat, I. Abstieg über Riemannhaus. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich. Gesamtgezeit ca. 7 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Heinrich Riesemann, Tel. 08681/9538
19. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
21. Kindergruppe: Besuch des geologischen Lehrgartens in Teisendorf mit Bastelmaterialsuche
Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim
Leitung: Babsi Widmann, Tel. 08663/9324 & Marita Kugelstatter, 08656/1456
22. Bergtour zum Rinnkogel (1823 m) im Salzkammergut
Anstieg von der Postalmstraße bei Strobl, Gesamtgezeit 5. - 6 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und 7.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045 od. 323
27. Jugend I Gruppenstunde um 18.00 Uhr im AV-Heim

November

- 4./5. Jungmannschaft: Kletterabschied auf einer Selbstversorgerhütte.
Info & Leitung: Norbert Zollhäuser, Tel. 08666/6264
5. Herbstliche Wanderung zur Hörndlwand (1684 m). Anstieg von der Urschlaue über Schmidkunzweg (II+), oder Wassergraben. Übergang zum Gurrwandkopf (1692 m) und Abstieg über Röthlmoosalm. Gesamtgezeit ca. 6 Std.
Abfahrt: 8.15 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.35 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Martin Mühlbacher, Tel. 08681/4368
6. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
7. AV-Abend der Gruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller
9. Dia-Vortrag von Michael Kerle über Bolivien. Einsame Handelsorte und anspruchsvolle Hochtouren mit der Besteigung eines Sechstausenders.
Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim in Teisendorf

12. **Salzkammergutschmankerl:** zuerst Klettern am Plombergstein (Juniperus, 4 SL, IV), anschließend mit dem Mountainbike ca. 800 Hm aufs Zwölferhorn, beides direkt über dem Wolfgangsee.
Abfahrt: 7.30 Uhr in Waging und 7.45 Uhr in Teisendorf
Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842
14. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
16. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
18. **Kinderguppe:** Bastelnachmittag
Bitte Kleber, Schere, eventuell selbst gesammelte Naturmaterialien mitbringen (Kastanien, Wurzeln, Moos). Bitte robuste Kleidung, da wir zwischendurch raus gehen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr im AV-Heim
Leitung: Babsi Widmann, Tel 08663/9324 & Marita Kugelstatter, 08656/1456
28. Jugend I Gruppenstunde um 18.00 Uhr im AV-Heim

Dezember

3. **Winterwanderung am Untersberg.** Anstieg vom Latschenwirt über Vierkaser zum Ochsenkopf (1780 m) und zur Klingeralm. Gesamtgezeit ca. 7 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Fritz Graml, Tel. 08681/9630
4. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
10. **Skitour zum Wieser-Hörndl** (noch kein Liftbetrieb)
Anstieg von Gaisau 900 Hm, ca. 2,5 Std.
Abfahrt: 7.45 Uhr in Waging und 8.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377, nach 19.30 Uhr
12. Adventsfeier der Gruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller
12. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
16. **Jugend I:** Pisteln im Skigebiet Winklmoos-Steinplatte
Abfahrt: 8.00 Uhr am AV-Heim
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202
16. **Kinderguppe:** Schlittschuhlaufen je nach Wetter entweder am Frillensee, Höglwörter See oder in der Eishalle in Reichenhall.
Treffpunkt: AV-Heim, Zeit wird noch bekannt gegeben.
Leitung: Babsi Widmann, Tel 08663/9324 & Marita Kugelstatter, 08656/1456
17. **Leichte Skitour zum Spitzstein (1596 m).** Anstieg von Sachrang 800 Hm, ca 2,5 Std.
Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
21. Bergfreundeabend mit Adventsfeier um 20 Uhr im AV-Heim
22. Jugend I Gruppenstunde mit Weihnachtsfeier um 18.00 Uhr im AV-Heim
26. **Jungmannschaft:** Leichte Skitour zum Schnappenberg (1540 m)
Anstieg von Wiesenhof südl. von Kössen 860 Hm, ca. 2,5 Std.
Abfahrt: 7.45 Uhr in Waging, 8.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Andreas Fuchs, Tel. 08681/1433

- 28.-30. **Kinderskikurs** zusammen mit dem SV Taching. Ort je nach Schneelage.
Leitung: Heinrich Riesenmann, Tel. 08681/9538

- 30.12. **Jungmannschaft:** Skitouren im Tennengebirge mit Ausbildung und Silvesterfeier. Stützpunkt Laufener Hütte, Selbstversorgung! Anstieg ca. 3 Std. **Ausbildung:** Übung mit VS-Geräten, Orientierung.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

Januar 1996

6. **32. Traditionstour zum Hochstaufen (1771 m)**
Je nach Wetter und Schneelage kann Hochtourenausrüstung erforderlich sein! Anstieg von Adlgaß, Gesamtgezeit ca. 5 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
8. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
9. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
9. **Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging** um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
13. **Jugend I:** Skitour. Das Ziel richtet sich nach Wetter- und Schneelage.
Abfahrt: 8.00 Uhr am AV-Heim
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202
26. **Jahreshauptversammlung der AV-Sektion Teisendorf** um 20 Uhr im Saal der "Alten Post"
20. **Kinderguppe:** Basteln, Malen, Spielen...
Bitte Bastel- und Malsachen mitbringen, und "Rausgekleidung" nicht vergessen, denn wenn's schön ist, spielen wir draußen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr AV-Heim
Leitung: Babsi Widmann, Tel 08663/9324 & Marita Kugelstatter, 08656/1456
21. **Jungmannschaft:** Leichte Skitour zum Faistenauer Schafberg.
Anstieg 800 Hm, ca. 2,5 Std., Varianten möglich.
Abfahrt: 7.30 Uhr in Teisendorf
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780
21. **Familienwandergruppe Waging:** Rodelausflug zur Kührintalm.
Aufstieg gut 2 Std.
Abfahrt: 9.00 Uhr in Waging
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
26. Jugend I Gruppenstunde um 18.00 Uhr im AV-Heim
28. **Skitour und Pistenskifahren im Lammertal.** Anfahrt mit Bus! Skigebiet Dachstein-West, Skitour zum Kampl mit möglichen Varianten.
Gezeit 3 - 4 Std. Rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!!
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf, 7.15 Uhr in Anger
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045

Februar

2. Faschingsstammtisch der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
3. Jugend I: Vollmondschlittenfahren
Treffpunkt: 18.00 Uhr am AV-Heim, Schlitten mitbringen!
Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/1202
4. Skitour zum Großen Tanzkogel (2097 m) in den Kitzbühler Alpen.
Anstieg von Aschau 1200 Hm, 3 - 4 Std.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395
5. JM-Abend um 20 Uhr im AV-Heim
11. Jungmannschaft: Skitour zum Steintal.
Anstieg von Hintersee 1700 Hm, ca. 5 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
13. Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim
15. Bergfreundeabend um 20 Uhr im AV-Heim
23. Jugend I Gruppenstunde um 18.00 Uhr im AV-Heim
25. Skitour zum Schusterkogel (2208 m). Aufstieg von Hinterglemm-Lengau,
1100 Hm, ca. 3 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Hans Epple, Tel. 08681/514

Einladungen

Der Alpenverein Teisendorf errichtet für die gefallenen und verstorbenen Sektionsmitglieder am Mittelstaufer ein **Gipfelkreuz**.

Der Berggottesdienst und die **Einweihung** finden am Sonntag, den 30. Juli um 11.00 Uhr statt. Der Gottesdienst wird von Herrn Pfarrer Zach aus Bischofswiesen gestaltet.

Unser Vereinsmitglied Michael Kerle zeigt am Donnerstag 9.11.1995 in einem **Diavortrag Bolivien**.

Er berichtet über seine Eindrücke in einsamen Andendörfern, sowie über anspruchsvolle Hochtouren mit Besteigung eines Sechstausenders.

Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr im Pfarrsaal an der Poststraße.

Mitgliederinformation

A) Mitgliederkategorien

Die einer Sektion angehörenden Mitglieder werden bestimmten Kategorien zugeordnet (A-, B- oder C-Mitglied, Junior, Jugendbergsteiger, Kind oder beitragsfreies Mitglied). Diesen textlich benannten Kategorien sind Schlüsselzahlen zugewiesen (es sind dies die ersten 4 Ziffern auf der Beitragsmarke), und zwar 1000, 2000, 3000, 4000, 5000 oder 6000; dazu gibt es noch Unterscheidungen wie z.B. 2100, 2200 usw.

Derzeit sind lt. Beschluß der DAV-HV von 1993 folgende Mitgliederkategorien verbindlich:

- | | |
|------|--|
| 1000 | A-Mitglied |
| 1100 | beitragsfreies A-Mitglied |
| 2000 | B-Mitglied, auf Antrag, verheiratetes Mitglied, dessen Ehegatte einer Sektion des DAV angehört oder zu Lebzeiten angehört hat |
| 2100 | B-Mitglied, auf Antrag, Mitglied, das in Schul- oder Berufsausbildung steht vom 25. bis 28. Lebensjahr |
| 2200 | B-Mitglied, auf Antrag, Mitglied, von dem wenigstens 3 Kinder oder dessen Ehegatte und wenigstens 2 Kinder einer Sektion des DAV angehören; Inhaber von Kinderausweisen bleiben unberücksichtigt |
| 2300 | B-Mitglied, auf Antrag, über 65 Jahre alt und mit mindestens 25-jähriger Mitgliedschaft |
| 2400 | B-Mitglied, auf Antrag, Bergwacht; Nachweis jährlich erforderlich |
| 2500 | beitragsfreies B-Mitglied |
| 4000 | Junior (18 bis 25 Jahre) |
| 5000 | Jugendbergsteiger (15 bis 18 Jahre) |
| 5100 | Jugendbergsteiger (11 bis 14 Jahre) |
| 6000 | Kind (bis 10 Jahre) |

Die Zuordnung zu den einzelnen Kategorien ist, bis auf die Kategorie B, altersabhängig. Für die Zuordnung zur Kategorie B muß von Zeit zu Zeit die Berechtigung überprüft werden; im Dezember 1994 wurde dies bei den weiblichen B-Mitgliedern durchgeführt (Kategorie 2000), für die ja (siehe oben) ein Ehepartner als Vereinsmitglied registriert sein mußte. Leider stieß diese Überprüfung nicht immer auf Verständnis.

B) DAV-Mitgliedsbeitrag steuerbegünstigt?

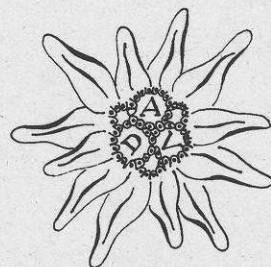
Ofimals taucht die Frage auf, ob die Mitgliedsbeiträge zum DAV steuerlich absetzbar sind. Eine diesbezügliche Anfrage beim Finanzamt Laufen ergab, daß ausschließlich diejenigen Beiträge, welche der Dachorganisation (DAV in München) zufließen, steuerlich absetzbar sind.

Von den derzeit eingeforderten Mitgliedsbeiträgen müssen an den DAV in München abgeführt werden:

Bei einem A-Mitglied DM 36,00
 Bei einem B-Mitglied DM 18,00
 Bei einem Junior DM 21,00
 Bei einem Jugendbergsteiger DM 10,00

In dieser angegebenen Höhe sind somit die DAV-Mitgliedsbeiträge laut Auskunft des Finanzamts absetzbar.

Kurt Binder, Schriftführer



DAV Mitgliedschaftsbeiträge ab 1995

-DAV Sektion Teisendorf e.v.-

Mitgliederkategorie	Beitragshöhe	Hüttenumlage	Gesamtbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied ab 25 Jahre	65,-- DM	3,-- DM (*Mindestbeitrag)	68,-- DM gem. Hauptverein)	3,-- DM
B-Mitglied - Ehrgatten v.A.- Mitgliedern - Ausbildung 25-28 Jahre - Aktive Bergwacht - Studenten 25-28 Jahre	32,50 DM	2,-- DM (*Mindestbeitrag)	34,-- DM gem. Hauptverein)	3,-- DM
C-Mitglied - zusätzlich Mitglied bei anderen Sektionen	27,-- DM	2,-- DM	29,-- DM	3,-- DM
Jungmannschaft - 18-25 Jahre	30,-- DM	1,-- DM	31,-- DM	3,-- DM
Jugend I - 10-14 Jahre	12,-- DM	0,-- DM	12,-- DM	3,-- DM
Jugend II - 15-18 Jahre	16,-- DM	0,-- DM	16,-- DM	3,-- DM
Kinder - 0-10 Jahre	4,-- DM	0,-- DM	4,-- DM	3,-- DM

Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank**

GASTHAUS THUNDORF



Gut-Bürgerlicher Mittags- und
Abendtisch
schöner BIERGARTEN

Ihre Pächterin Sigrid Just
83404 Thundorf, Tel. 08656/7273

SPEEDY'S Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE
83278 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularesätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

83329 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

83329 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219



**SPARKASSE
BERCHTESGADENER LAND:
AKTIVES MITGLIED IM
VEREINSLEBEN.**

Skitouren der Jungmannschaft in den Stubaier Alpen

14.04.1995

Schon früh am Morgen startete unsere Mannschaft mit Insgesamt 27 Leute los. Eine Anzahl die sich für eine Jungmannschaftstour sehen lassen kann. Zuerst durchs Inntal, dann ins Ötztal ging es hinauf nach Gries bei Längenfeld. Von dort sollte unsere „Ostertour“ starten. Kurz darauf bewegte sich die ganze Meute in Richtung Winnebachsee-Hütte, die wir als Quartier für das Osterwochenende gewählt hatten. Das Wetter war sehr durchwachsen, aber alle waren frohen Mutes, daß es besser werden würde. Nachdem jeder den nicht benötigten Ballast auf der Hütte gelassen hatte, ging es sofort weiter zur Bachfallenscharte, wo uns nach dem doch sehr anstrengenden Aufstieg eine schöne Pulverschneeabfahrt erwartete. Der anschließende Abend in der Hütte fiel ein wenig müde aus, da so manchem die Höhe zu schaffen machte.

15.04.1995

Wieder war das Wetter nicht so besonders: Es war überzogen. Dafür versprach es wieder viel Pulverschnee zu haben. Als Gipfeltour wurde der Breite Grieskogel (3287m) angestrebt. Beim Abmarsch sah man erst, wieviele Leute dabei waren! Die Schlange der Tourengerer schien nicht abzureißen. Allen voran Sepp Rehrl, als Spurer brachte er die Mehrheit der Teilnehmer auf den Gipfel, auf dem aber leider nur Wind und Schnee das Sagen hatten. Dafür aber wurde die Abfahrt im Pulverschnee zum Genuß. Nachdem alle die Hänge runtergewedelt waren, war der Hang sozusagen - total verspur. Da wir schon am frühen Nachmittag zurückgekehrten, war es für so manchen ein Muß noch den kleinen Buckel hinter der Hütte zu erklimmen, wo dann auch mit mehr oder weniger Erfolg versucht wurde die Felle von den Skiern zu bringen ohne die Ski abzuschneiden. Der Rest des Nachmittags wurde noch zu einer Piepserübung genutzt, wobei die Piepser in allen Tiefen zu finden waren. Der zweite Abend wurde dann schon mehr zum Feiern genutzt, wobei so manche Flasche Wein daran glauben mußte. Im Lager ganz wurde oben sogar eine Weinmeditation veranstaltet, die wider Erwarten sogar Erfolg hatte.

16.04.1995

Am dritten Tag sah das Wetter ein wenig besser aus. Es zeigte sich die Sonne wodurch man endlich die umliegenden Berge sehen konnte. Das war Motivation genug um den Winnebacher Weißkogel (3185m) anzusteuern. Leider zog es kurz vor dem Gipfel wieder zu und man hatte wieder eine Gipfelrast im Nebel. Wieder hatten wir eine super Abfahrt, so daß einige noch ein weiteres Kar zum Ersteigen anstrebten. Bevor jedoch das gemacht wurde, grub man ein Schneeprofil, um zu sehen wie die Lawinensituation im Genauen zu beurteilen war. Es wurde eine mäßige Gefahr festgestellt, die es erlaubte das Kar in Richtung Westlichen Seelkogel zu befahren. Das war eine Traumabfahrt mit besten Schneeverhältnissen und dazu noch einem gleichmäßigen Gefälle. Manche konnten einer zweiten Besteigung nicht wider-

stehen, doch der Mehrheit reichte es für diesen Tag. Da der Großteil der Gruppe am nächsten Tag in Richtung Heimat aufbrach, wurde auf der Hütte noch einmal kräftig gefeiert. Der Wirt von der Hütte konnte sich somit über ein gutes Ostergeschäft freuen, da außer uns nur sehr wenige in den Stubaiern unterwegs waren.

17.04.1995

Das Wetter hatte sich leider wieder zum Schlechteren gewendet. Es schneite, war neblig und die Sonne ließ sich überhaupt nicht mehr blicken. So brachen einige schon am Morgen in Richtung Tal auf. Ein Teil stieg aber noch in das Putzenkar auf, das sich südwestlich der Hütte hinaufzog. Dabei stellte sich so mancher die Frage, ob es überhaupt ein schlechtes Wetter gibt, bei dem man keine Tour machen kann. Das Kar erwies sich als ganz nette Tour, die zum Schluß noch durch eine kleine Kletterei pikant wurde. Bei der Abfahrt hatte man alle Sorten von Schnee, so daß man sich die Gulaschsuppe in der Hütte verdient hatte. Von da an waren nur noch vier Leute für die anschließende Stubaiüberquerung übrig. Diese begann am selben Nachmittag mit der Besteigung der Larstigscharte (3032m). Von da aus folgte sogleich eine interessante Abfahrt durch das Larstigtal. Interessant deswegen, da man oben mit dem zerklüfteten Gletscher zu schaffen hatte und weiter unten vor allem der Bruchharsch vorherrschte. Nach einem halbstündigen Gegenanstieg erreichte man am Spätnachmittag endlich die Guben-Schweinfurter-Hütte. Da wir ja nur noch zu viert waren, bot sich für den Abend als Zeitvertreib nach dem Essen das Schafkopfen an, das natürlich an den folgenden Abenden weitergeführt wurde.

18.04.1995

An diesem Tag hatten wir mit dem Wetter mehr Glück als die Tage zuvor. Wir brachen in Richtung Osten zur Breiten Scharte auf und von da aus nur noch ein paar Höhenmeter weiter zum Schartlkopf (2831m). Dabei hatten wir immer die Wolken im Rücken und die Sonne im Gesicht. Die Abfahrt in Richtung Neue Pforzheimer-Hütte war bei gutem Firn sehr schön. Nachdem wir in der Hütte Balast abgeworfen hatten und bei einer kräftigen Brotzeit in der Sonne neue Kräfte gewonnen hatten, konnten wir es nicht lassen das Gansgrübl in südlicher Richtung zu erkunden. Das Wetter war dabei zwar nicht mehr so schön wie am Vormittag, doch eine Abfahrt bei Pulver und Firn hob dies leicht wieder auf. Am Abend auf der Hütte konnten wir dann wieder Kraft für den nächsten Tag schöpfen.

19.04.1995

Wider Erwarten leuchtete uns am Morgen die Sonne entgegen. So galt es keine Zeit zu verlieren den Zischgelesferner zu begehen, um dann auf einem nicht zu verachtenden Grat zu Fuß die Vordere Grubenwand (3165m) zu besteigen. Von dort erwartete uns zuerst eine schöne Pulverabfahrt auf dem Gletscher. Von der Scharte, die uns das Weiterkommen zum Westfalenhaus ermöglichte, war es ein Muß die Schöntalspitze (3008m) zu besteigen. Die Abfahrt

zur Hütte war steil und fast schon zu gut aufgefrimt. Leider schlug dann gegen Nachmittag das Wetter um. Es wurde unangenehm windig und es zeigten sich vermehrt Wolken am Himmel. Zwei von uns ließen es sich aber nicht nehmen noch zum Winnebachjoch in Richtung Winnebachsee-Hütte zu gehen. Da es der letzte Abend auf einer Hütte war, wurde beim Schafkopf mit Wein auf die gelungene Überquerung angestoßen.

20.04.1995

An diesem Morgen erwartete uns alles weiß in weiß. Bei Nebel und leichtem Schneefall mußten wir uns entscheiden den Weg über den Längentalferner oder über die Winnebachsee-Hütte zu nehmen. Wir entschieden uns aber trotz des Nebels für den Gletscher, da wir auf der anderen Seite auf eine schöne Abfahrt zur Amberger-Hütte hofften. Sepp führte uns sicher über den Gletscher zum Längentaler Weißkogel (3218m). Nach dem hart erkämpften Gipfelglück erwartete uns aber leider keine besonders schöne Abfahrt. Von oben bis unten war es bruchharschig und zudem bließ ein fast sturmartiger Wind. Wir Vier freuten uns danach alle in der Amberger-Hütte auf eine Radlerhalbe und einen Teller Erbsensuppe. Von da aus ging es nur noch über Ziehweg ins Tal, wo das Auto stand.

Die Tour in den Stubai Alpen war eine recht gelungene Sache. Es konnten alle wichtigen Ziele erreicht werden. Dank gilt dabei vor allem dem Sepp Rehrl für die Organisation und Führung der Tour. Wir freuen uns schon aufs nächste mal.

Hubert Enzinger



Anstieg zum Breiten Grieskogel

Kassenbericht

1994

Mittelherkunft

Einnahmen aus Mitgliedschaftsbeiträgen	41.400,00 DM
(-Abgabe an den Hauptverein)	23.306,27 DM
Einnahmen aus dem Kapitalvermögen	2.421,00 DM
Überschuss Veranstaltungen (Adventsingen)	5.086,90 DM
Gesamtertrag (incl. Spende)	25.601,63 DM

Mittelverwendung

Raumkosten	437,96 DM (davon 300,00 DM Miete)
Bücherei / Geräte	685,48 DM
Verwaltung	9.008,79 DM (Computerkauf eingerechnet)
Nachrichtenblatt	2.999,35 DM
Reise / Fahrt	933,35 DM
Ausbildung	1.480,00 DM
Diverses	1.638,04 DM
Gruppen	3.890,00 DM
Spende	6.000,00 DM



Gesamteinnahmen	25.601,63 DM
- Spende	
(Kinderkrankenhaus)	6.000,00 DM
- Ausgaben (Mittelverwendung)	21.072,97 DM
Rückgriff auf Rücklagen	1.471,34 DM

ANGERMEIER
DECOR & INNENEINRICHTUNG

Polsterei &
Schreinerei

Alles aus einer Hand!

Wir planen und beraten Sie unverbindlich

- * Polstermöbel
- * Neuanfertigungen nach Maß
- * Bezieharbeiten
- * individuelle Dekorationen
- * Exklusive Dekorationen
- * Preiswerte Restposten ständig lagernd
- * Kunstgewerbe
- * Kompletter Innenausbau

☎ 08666/282 Fax 7408 • Poststraße 29 • Teisendorf

Einrichtungsprobleme?

Wir fertigen Treppen und alles aus Holz, ob modern oder rustikal,
nach Ihren Wünschen.

SCHMID.
Franz

SCHREINEREI

TREPPEN

Tel. 0 86 66 / 5 14 • Fax 69 25
83317 Teisendorf
Alte Reichenhaller Str. 20

wiedemann

Seestraße 11, an der Kirche
WAGING am See ☎ 08681/230

EISENWAREN
WERKZEUGE
GARTENMÖBEL
GESCHENKE
HAUSRAT



ALOIS HEIGERMOSER

83329 Waging/a. See
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 86 81 / 3 03

Zentralheizungen · Sanitäre Anlagen · Planung
Montage · Kundendienst · Reparaturen · Gas- und
Ölfeuerungen · Solar- und Wärmepumpenanlagen
Kanalarbeiten

Gründliche Beratung, fach-
gerechte und gründliche
Handwerksarbeit mit
Garantie und Service.
Sprechen Sie mit uns.

Technik im
Haus - wir
machen mehr
daraus.



Verbesserter Versicherungsschutz für Ehrenamtliche Tätigkeit des DAV und seiner Sektionen und Unfallfürsorge für die Mitglieder des Deutschen Alpenvereins ab 1. Januar 1995

Vereinshaftpflichtversicherung

Bei Tourenführern bestand Besorgnis, bei Unfällen könnten sie und ggf. deren Angehörige mit ihrem Privatvermögen haften, sofern die Versicherungssummen des DAV nicht ausreichen. Der Versicherungsschutz der DAV-Haftpflichtversicherung (Vereinshaftpflicht) war bisher auf DM 2.000.000.- (Personenschäden) pro Schadensfall begrenzt (max. 3 Schadensfälle pro Jahr). Er wurde schrittweise auf zunächst DM 3.000.000.- später auf DM 5.000.000.- für Personenschäden erhöht.

Der Verwaltungsausschuß des DAV wurde gebeten, die Versicherungssumme in unbegrenzter Höhe abzuschließen. Da es diese Versicherungsmöglichkeit nicht gibt, wurde der Antrag auf Erhöhung der Haftpflichtversicherungssumme für Personenschäden auf DM 7.500.000.- zu erhöhen gestellt. Der Verwaltungsausschuß stimmte der Erhöhung der Versicherungssumme auf DM 7,5 Mio für Personenschäden ab 01.01.1995 in seiner 11. Sitzung vom 13.12.1994 zu.

Die Deckungssummen betragen seit 01.01.1995:

Personenschäden	DM 7,5 Mio.
Sachschäden	DM 1 Mio.
Vermögensschäden	DM 50.000.-

Die Deckung der Prämie erfolgt zu Lasten des DAV.

Unfallfürsorge

Der Umfang der Unfallfürsorge wurde erweitert:

Eingeschlossen wurden Unfälle auf dem Weg zur Bergfahrt, nunmehr auch bei der Benutzung des Fahrrades sowie Unfälle während der Bergtour, die sich bei Lift- oder Seilbahnbenutzung ereignen. Der nunmehr neue Text im grünen Heft III. Umfang der Unfallfürsorge, Abs. 2 lautet:

Unfälle auf dem Wege zur Bergfahrt oder Bergwanderung und zurück gelten nur dann als Unfälle im Sinne dieser Richtlinien, wenn der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird. Auf Unfälle, die sich bei Benutzung von Fahrzeugen oder anderen Transportmitteln ereignen (Kraftfahrzeug, Flugzeug, Eisenbahn, Boot usw.) erstreckt sich die Unfallfürsorge nicht.

Die Unfallfürsorge gewährt bei Unfällen und bei Bergnot ab 01.01.1995 folgende Leistungen:

Rettungs-, Bergungs- und Suchkosten	bis zu DM 10.000.- innerhalb Europa bis zu DM 20.000.- weltweit
-------------------------------------	--

Die Beihilfe bei Todesfall in Höhe von DM 1.500.- und bei Invalidität bis zu DM 5.000.- bleiben unverändert.

Alfred Siegert
Hauptgeschäftsführer

Der Partner für alle

Ihr
Helfer
im Haus ...



Alpenvereins-
Bücherei

952409

**HELMUT
HUBER**

Poststr. 28 83317 Teisendorf Tel. 08666 / 289

elektro

Fachgeschäft - Leuchtenhaus
Geräte - Einbauküchen
Installation - Kundendienst